



LSK-Galerie
Im Haus der Kunst

Präsentiert wird die Ausstellung „Wonderland. Karrabing Film Collective“ in der LSK-Galerie, dem ehemaligen Luftschutzkeller des Haus der Kunst. Sie schreibt damit fort, was die jüngst gezeigten Arbeiten „Fragments, or just Moments“ von Tony Cokes begannen.

In den historisch am stärksten belasteten Räumen werden Projekte gezeigt, die die Entstehung von Geschichte hinterfragen. Das Haus der Kunst möchte damit den Raum im ehemaligen Luftschutzkeller als einen Ort etablieren, der Geschichtsschreibung hinterfragt und überdenkt, indem aus Ton und bewegten Bildern neue Narrative geformt werden. In der bewussten Inszenierung des Bruchs mit der Historie des Gebäudes setzt sich „Wonderland“ kritisch mit den Konzepten von Darstellung, Zugehörigkeit und kulturellem Gedächtnis auseinander, ebenso wie mit dem Erfinden von Geschichten und dem Aufbau von Narrativen. Präsentiert wird ein kollaboratives, vernetztes, auf dynamischer Interaktion und kreativem Austausch basierendes Modell des Zusammen-seins.